

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 69.

11. Sept.

1839.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkäufe).
Am Montag den 16. Sept.
Morgens 8 Uhr

werden im Revier Grömbach, im Hirsch daselbst aus dem

Distrikt Laubenbuckel 634 Langholzstämmen,
360 Klöße,
Holderstöckle, 824 Langholzstämmen, 358
Klöße;

Hezwinkel 21 Langholzstämmen, 6 Klöße,
Ehalheimersfeld 100 Klöße

wiederholt verkauft; sofort finden am
Dienstag den 17. Sept.

Morgens 8 Uhr
im Revier Altenstaig zu Ebershardt vom

Distrikt Neubann über 15³/₄ Klf.
Grassert und Hardt 1¹/₂ Klf. und 155 St.

Wellen,
denselben Tag

Nachmittags 2 Uhr
zu Hof Monhardt aus dem

Distrikt Nonnenwald 32 Langholzstämmen,
14 Klf. 464 Wellen Scheidholz, und

am Donnerstag den 19. Sept.
Morgens 8 Uhr

im Revier Simmersfeld im Hirsch daselbst,
Distrikt Mühlhalde an der Enz über 53

Klöße, 49 Langholzstämmen,
Buchschollen 18 Langholzstämmen, 50 Klöße,

31 buchene, 1 tannenes Ausschuss,
Klafter,

Hoffstätt 133 meist forchene Langholzstämmen,
92 tannene Klöße, 3¹/₂ eichene, 3¹/₄

buchene, 22¹/₂ tannene Ausschussklaf-
tern,

Simmersfelder Hardt 9 forchene Klöße,
13¹/₂ Klf., 4363 Wellen.

Geiselhardt 55 Langholzstämmen, 140 Klöße,

Verkäufe statt, zu welchen die Liebhaber hie-
mit eingeladen werden. Den 5. August

1839. K. Forstamt. v. Seutter.

(Bekanntmachung die Verwahrung der
Scheuerlöcher betreffend). Durch neulich
vorgekommene Unglücksfälle sieht man sich
veranlaßt, die Ortsvorsteher auf die schon
längst bestehende Vorschrift, wornach die in
den obern Theilen der Scheuern befindlichen
Öffnungen und Scheuerlöcher (Zuglöcher)
mit hinlänglichen Brustwehren und Geländern
versehen werden sollen, damit Niemand durch
dieselben herabstürzen und verunglücken kön-
ne, mit der Weisung aufmerksam zu ma-
chen, unverweilt in den Scheuern nachsehen
zu lassen, und nach dem Ergebnis unter An-
beraumung kurzer Termine das Erforderliche
zu verfügen, des Vollzugs aber durch Anord-
nung einer nochmaligen Untersuchung sich zu
versichern, und gegen die Säumigen nach-
drücklich einzuschreiten. Calw, 7. Septem-
ber 1839. K. Oberamt. Smelin.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calm-
bach. (Holzverkäufe). Aus den Staats-
waldungen des gedachten Reviers wird unter
den bekannten Bedingungen im Aufstreich
verkauft und das Material denjenigen Kaufs-
liebhabern vorgezeigt werden, welche sich am
17. d. M. bei dem K. Revierförster in Calm-
bach Früh 8 Uhr einfinden.

1) Montag den 23. d. M.
Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Calmbach, von dem

Kälbling, Distrikte Thann und Steckwinkell:
14 $\frac{1}{4}$ Klf. Prügel und Knotenholz,
48 $\frac{2}{3}$ Klf. Nadelholzrinde, 9276 St.
ReisachWellen.

2) Dienstag den 24. d. M.
ebendasselbst
Nuzholz, Säglöße 1049 St. Lang-
holz 171 Stück vom 30r bis 60r.

3) Revier Langenbrand,
Mittwoch den 25. d. M.
Früh 9 Uhr

in Waldrennach, wiederholter Verkauf, die
Loose nach der Nummerfolge gebildet, aus
dem Größelberg, Hummelrein, Neueisberg
und Hundsthal

403 Stämme Langholz, 1383 Stück
Säglöße.

4) Revier Calmbach,
Donnerstag den 26. d. M.

auf dem Rathhause in Höfen aus dem Ey-
berg Distrikt Säggerg,

217 Stämme Langholz worunter 73
Tannen von 62 bis 100 Schuh, 191
Stück Säglöße, 11 Stück eichen
Werkholz von 10 bis 16 Schuh.
Brennholz, Eichen Scheiter 6 $\frac{3}{4}$ Klf.
dto. Prügel und Knotenholz 9 $\frac{1}{2}$ Klf.
Tannen Rinden 20 Klf. Reisach Wel-
len 14500 Stück.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, die-
se Verkäufe gehörig bekannt zu machen.
Den 8. Sept. 1839. K. Forstamt. Wolt-
ke.

Hirsau. (Verbott wegen Benützung ei-
nes Klößplatzes). Da es in neuerer Zeit
schon öfters vorgekommen ist, daß Säglöße
und Langholz auf den hiesigen Klößplatz zwi-
schen des Rothgerber Schützen Haus und
dem Brückenhaus, ohne Vorwissen und Er-
laubnis der Eigenthümer des Platzes — ge-
führt worden sind; so wird solches hiemit bei
Strafe eines Reichsthalers für jede Fuhr,
verboten. Den 7. Sept. 1839. Schuldheiß
Keppeler.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schul-
denliquidation). In der Gantsache des
Martin Kraft, Bauers in Schömberg wird
die Schuldenliquidation und die gesetzlich da-

mit verbundenen weitem Verhandlungen am
Mittwoch den 9. Okt.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Schömberg vorgenom-
men werden.

Den Schuldheißämtern wird aufgegeben,
die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen
erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten
Rechtsnachtheilen ihren OrtsAngehörigen ge-
hörig bekannt zu machen. Den 26. August
1839. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Forstamt Altenstaig. Da höhern Orts
angeordnet worden ist, die theilweise entwäs-
serte Fläche der Umgegend des sogenannten
wilden Sees im Revier Enzklößerle auf
Torf zu benützen, so wird die unterzeichne-
te Stelle am 18. d. M. den Versuch ma-
chen, einen Theil dieser Fläche unter geeig-
neten Bedingungen zu diesem Zweck zur Ver-
leihung zu bringen, weshalb diejenigen Per-
sonen, die Lust bezeugen dort einen Torfsteich
zu etabliren, eingeladen werden, sich an ge-
dachtem Tage Morgens 9 Uhr in der hiesi-
gen Forstamtskanzlei einzufinden.

Der Revierförster zu Enzklößerle ist ange-
wiesen, auf Verlangen die Lokalität entweder
selbst zu zeigen, oder im Verhinderungsfalle
zeigen zu lassen. Den 3. Sept. 1839.

K. Forstamt. v. Seutter.

Stuttgart. Die Lieferung von
550 tannenen Kisten zur Aufbewah-
rung der Effekten der Mannschaft wird am
Samstag den 21. Sept. d. J.

Vormittags 11 Uhr

zuerst im Ganzen, sodann in Partien von
je 100 Stücken im Verwaltungszimmer der
hiesigen Lübingerthor- (Legions-) Kaserne im
Abstreich verakkordirt werden. Das erforder-
liche Eisenbeschlag wird vom Regiment dazu
gegeben, und zur Lieferung hinreichende Frist
gestattet. Auswärtige Schreinermeister ha-
ben sich bei der Verhandlung durch obrig-
keitliche Zeugnisse auszuweisen, daß sie für
solide mustermäßige Waare auf 1 Jahr
Haftung zu leisten vermögen. Den 2. Sept.
1839. Verwaltungsrath des K. 4. Infant.
Regiments.

Altenstaig, Stadt. (Lang- und Säg-
holzverkauf). Aus dem Stadtwald Enz-

wald werden

Samstag den 21. dieß
Morgens 9 Uhr
auf hiesigem Rathhaus ungefähr
300 Stämme Langholz vom Meß 60r
abwärts und ungefähr
1200 Stück Säglöße
an den Meistbietenden verkauft.

Die viersachen Säglöße sind auf 66 und
die dreisachen auf 50' Länge gerichtet, dem-
nach auch fürs Verslößen auf der nahen Enz
sehr geeignet.

Nähere Auskunft möge sich bei dem Stadt-
forstwarth Walz verschafft werden, wenn sie
gewünscht wird.

Dies wolle mit dem weitem Bemerken zur
Veröffentlichung gebracht werden, daß gleich-
baldige Bezahlung Bedingung sei. Den 2.
Sept. 1839. Aus Auftrag des Stadtraths,
Stadtpfleger Sch a u p p.

Engelstrand. (Gläubiger Aufruf).
Alle diejenigen, welche an den hiesigen Bür-
ger Michael Schroth, der nach Amerika ge-
reist ist, irgend eine Forderung zu machen
haben, werden aufgefordert, solche binnen
30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle an-
zuzeigen, widrigenfalls widrigenfalls sie un-
berücksichtigt bleiben und nicht mehr ange-
nommen werden würden. Den 28. August
1839. Schuldheiß Burghard.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die gan-
ze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu
haben bei

Beck Kempf und
Beck Krauß.

Calw. Zu verkaufen: 1 zweispänniger
Wagen mit hölzernen Achsen, 1 vierspänni-
ger do. mit eisernen Achsen und 7 Fassfüh-
linge von verschiedener Größe.

Diese Gegenstände können täglich eingese-
hen werden bei Hartmann zum Wald-
horn.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:

450 fl. Pfieggeld bei jung Rudolf Mauser in
Calw.

100 fl. Pfieggeld bei Matthens Bürkle von
Oberkollwangen.

Ernstmühl. Schon seit einigen Jah-
ren habe ich die Erfahrung gemacht, daß
mehrere meiner sonstigen Gäste je am Kirch-
weihsonntage mich nicht besuchten, indem
sie wußten, daß ich für den aufgestellten Ru-
chen nichts annahm, und dieses sie zurück-
hielt. Ich erlaube mir deswegen die erge-
benste Anzeige zu machen, daß ich nun heuer
und in Zukunft einem jeden meiner geehrten
Gäste, die an der Kirchweih Kuchen bei mir
verzehren, eine billige Abrechnung zu machen
mir erlauben werde, was ja bereits auch in
andern Orten zur Zufriedenheit der B-sucher
eingeführt ist. Unterkirch Bauer.

Ottenbronn. Bei Unterzeichnetem ist
nächsten Sonntag Kuchen zu haben, von 3
bis 6 Kreuzer. Jakob Dettling, Adler-
wirth.

Liebenzell. (KirchweihAnzeige). An
nächstkommendem Kirchweihsonntag den 15.
d. M. ist ganz gute Musik (Weilderstädter)
anzutreffen, wozu der Unterzeichnete höchst
einladet. Zugleich ist Hr. Bozenhardt in
Calw mit einem vierspännigen Wagen, die
Person um 12 fr. hierher zu führen, und
präzis um 1/21 Uhr bei Herrn Eudium—pa-
rat. Den 7. Sept. 1839.

Friedrich Walch.

Wildbad. (GeldGesuch). Ein hiesiger
Bürger wünscht gegen zweifache Versicherung
und 4 1/2—5 p. Et. Verzinsung ein Kapital
von 800 fl. anzunehmen. Nähere Auskunft
hierüber ertheilt und sieht gefälligen baldigen
Anträgen entgegen. VerwaltungsAktuariats-
Gehilfe N. Schwarz.

Calw. Der zur Gottfried Schillschen
Pflegschaft gehörige HausAntheil, welcher
bisher von Herrn Accoucheur Beitter be-
wohnt wurde, ist zum Verkauf ausgesetzt
worden, und es wird die AufstreichsVerhand-
lung am

Montag den 14 Oktober
Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus stattfinden. Diese freundlich gelegene Wohnung besteht auf dem ersten Boden aus Stube, Stuben: Dehrn: u. Speisekammer, Küche, Holzstall, auf dem zweiten Boden aus einer Stube und Dachkammer, ferner Bühne und Keller. Die Liebhaber können das Lokal jeden Tag besichtigen und vorläufige KaufsKontrakte mit Unterzeichnetem abschließen.

Moriz Hermann.

(Gartenhaus auf den Abbruch billigst zu verkaufen). Dasselbe ist achteckigt, von Holz und Steinen 1828 erbaut, mit Ziegeln gedeckt, ganz geschlossen, und fast 10 bis 12 Personen. Das Nähere bei Ausgeber dieß.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich wieder mit gutem neuem Sauerkraut, und bemerkt dabei, daß solches von jetzt an bis Ostern fortwährend zu haben ist.

Ehrstof Deyle, Weber.

Calw. Den Sauerkraut ist zu haben bei Leineweber Nagel.

Calw. Einen halben Keller hat sogleich zu vermieten Sailer Schlotterbeck.

Calw. Unterzeichneter hat zu verkaufen: 8 Kl. forchen und tannen Scheiterholz, 10 Gerüststangen und 300 im Trocknen stehende ReisachWellen. Beck Krauß.

Calw. Einen eisernen Kastenofen mit eiserner Bratkachel, eisernem Ofenhafen, irdenem Aufsatz, sammt Ofensteinen verkauft Luchscheerer Scheuerle.

Calw. Zeugmacher Zahns Wittwe ist gesonnen, ihren Wurzgarten nebst Baum- und Grasacker im untern Eselspfad zu verkaufen. Er ist die Hälfte an 1 Mrg. 1 Ort. 2 Ath. Der Aufstreich findet am

Montag den 30. Sept.

statt; Liebhaber wollen sich wenden an Metzger Zahn.

Calw. Ich bin gesonnen, das von meiner Mutter früher bewohnte Logis zu vermieten. Schnauffer s. Köpfe.

Neubulach. Wir erlauben uns, alle

unsere Freunde und Gönner zu unserer am 17. und 18. Sept. im Adler dahier stattfindenden Hochzeitfeier ergebenst einzuladen.

VerwaltungsAktuar Locher mit seiner Braut Barbara Auer.

Neubulach. Den 19. Sept. giebt der Unterzeichnete ein Rekreationsschießen, welches auf 2 Ständen mit Büsch- und Standbüchsen wechselt. Bei guter und schlechter Witterung kann geschossen werden. Die Gewinne bestehen aus Lichtern und Saise. Anfang auf dem Schnapper Morgens 9 Uhr. Das Hauptschießen beginnt Mittags Punkt 2 Uhr. An diejenigen, welche die mehrsten Platten erlegen, werden Prämien ausgetheilt.

Adlerwirth Auer.

Frucht-Preise in Calw,

am 7. Sept. 1839.

Kernen der Scheffel.	17fl.24kr.	16fl.11kr.	14fl.42kr.
Dinkel	6fl.54kr.	6fl.27kr.	5fl.48kr.
Haber	4fl.36kr.	4fl.31kr.	4fl.24kr.
Roggen das Simri	1 fl. 20 kr.	1 fl. 14 kr.	
Gerste	1 fl. 16 kr.	1 fl. 12 kr.	
Bohnen	1 fl. 28 kr.	1 fl. 24 kr.	
Wicken	1 fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linzen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbisen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

15Schfl. Kernen. 3Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

294Schfl. Kernen. 74Schfl. Dinkel. 28Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

120Schfl. Kernen. 31Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 14 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.